

Inhalt

Geleitwort — VII

Danksagung — IX

- I. **Einleitung: „Il était une fois les bohémiens“ – Die Narrativik der Roma Frankreichs — 1**
 - 1 **Aufbau und Zielsetzung der Arbeit — 4**
 - 2 **Stand der Forschung — 8**
 - 3 **Korpuswahl: Narrative Texte der Roma in französischer Sprache — 14**
- II. **Theoretische Grundlagen zur Analyse der Roma-Literaturen — 17**
 - 1 **Definitorische Überlegungen zu Roma-Literaturen — 18**
 - 1.1 Terminologische Vielfalt als Zeichen für Heterogenität — 19
 - 1.2 *Eine* transnationale Roma-Literatur? — 26
 - 1.3 Schreiben im doppelten Grenzraum von Mehrheit und Minderheit — 34
 - 2 **Das Diaspora-Konzept und seine Anwendbarkeit auf die Roma — 37**
 - 2.1 Der Ursprung des Begriffs ‚Diaspora‘ und seine Neukonzeptualisierung — 37
 - 2.2 Roma als Diaspora – ein Streitpunkt: Kritik und Adaption — 44
 - 2.3 Roma-Literaturen als Ausdruck der Diaspora — 59
 - 3 **Roma-Autoren und Gedächtnis: Spannungsfeld von mündlicher Tradition und schriftlicher Fixierung — 62**
 - 3.1 Diaspora und kommunikatives sowie kulturelles Gedächtnis — 62
 - 3.2 Roma-Literaturen als fiktionales kulturelles Gedächtnis — 66
 - 3.3 Erinnerungsfiguren als Kristallisationspunkte — 72

- 4 Erzählkunst und *oraliture* der Roma: Wechselspiele von Nähe und Distanz — 76**
 - 4.1 Orale Tradition und Verschriftlichung — 78
 - 4.2 *Oraliture*: Ein frankokaribisches Konzept — 81
 - 4.3 Die *oraliture* der Roma: Untersuchungselemente — 84
 - 4.4 Der Übergang von Mündlichkeit zur Schriftlichkeit — 99

- III. Facetten der Diaspora – Französische Roma und ihre Narrativik — 101**
 - 1 Zerstreuung – Migrationen und Verfolgung — 105**
 - 1.1 Indien als Ausgangspunkt der Zerstreuung — 106
 - 1.2 Roma als Teil der europäischen Geschichte — 116
 - 1.3 Politisches Engagement: Romanestan vs. deterritorialisierte Nation — 126
 - 1.4 Die Bedeutung der Wanderschaft — 140
 - 1.5 Erwerbsmöglichkeiten – Artisten, Kesselflicker und Wahrsager — 170
 - 1.6 Heterogenität der Roma durch multiple Migrationsströme — 186
 - 1.7 Marginalisierung und Verfolgung — 203
 - 1.8 Zusammenfassung: Roma – In Vielfalt vereinte Wanderer — 235

 - 2 Grenzen – Exklusion und Inklusion — 242**
 - 2.1 Roma und ‚*gadge*‘ – Weltentrennung — 247
 - 2.2 Männer und Frauen – Getrennte Sphären — 293
 - 2.3 Hochzeitsriten – Flucht und Arrangement — 302
 - 2.4 Tote Gegenstände und lebendig werdende Tote – *mulò* — 309
 - 2.5 Speisevorschriften und Leibgericht *niglo* — 318
 - 2.6 Gemeinschaftssprache(n) Romanès — 320
 - 2.7 Zusammenfassung: Grenzen zwischen Flexibilität und Konservativismus — 342

 - 3 Herkunft – (Re-)Konstruktion und Überlagerung — 346**
 - 3.1 Indien als *Diasporic Imaginary* der Roma — 348
 - 3.2 Fragmente indischer Herkunft — 358
 - 3.3 Europäische Heimat – *Homing Desire* — 365
 - 3.4 Zusammenfassung: Herkunft als indo-europäisches Mosaik — 369

- IV. Fazit – Französische Roma-Literatur: Gedächtnis (In) der Diaspora — 373**

V. Anhang – Biographien und Werkzusammenfassungen — 379

Literaturverzeichnis — 407

Index — 425